

30.10.2014

Steißlingen Hauswirtschaftler starten in vielfältigen Beruf

Steißlingen - Die Absolventinnen des Berufsfeldes für den Regierungsbezirk Freiburg erhalten in der Seeblickhalle ihre Urkunden. Die Branche präsentiert sich als attraktiv und zukunftsträchtig.



Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer (links) gratulierte den Hauswirtschaftlerinnen des Landkreises Konstanz sowie deren Lehrerinnen zur bestandenen Ausbildung. Bild: Schön

In der Seeblickhalle fand jüngst die feierliche Urkundenübergabe in den Berufen der Hauswirtschaft für den Regierungsbezirk Freiburg statt. Die musikalische Umrahmung übernahm die Lehrerband des Berufsschulzentrums Radolfzell.

Norbert Opferkuch, Leiter des Berufsschulzentrums, strich hervor, dass die Hauswirtschaft ein wichtiges Profil seiner Schule sei und dankte den Absolventinnen sowie den zahlreich anwesenden Vertreterinnen dieses Berufsstandes dafür, dass sie diesen Beruf gewählt haben. Auch Dieter Blaeß, Präsident der Abteilung Landwirtschaft, ländlicher Raum sowie Veterinär- und Lebensmittelwesen im Regierungspräsidium Freiburg, versicherte, dass das Regierungspräsidium die Ausbildung im Bereich Hauswirtschaft hoch halte.

Bärbel Schäfer, Regierungspräsidentin in Freiburg, lobte die Ausbilderinnen: „Sie haben viel geleistet und gegeben. Nun folgt beruflicher Erfolg und Lebensglück.“ Hauswirtschaftliche Berufe gestalten den Alltag von Menschen sowohl im privaten Umfeld als auch in sozialen Einrichtungen. „Sie haben den vielfältigsten Beruf der Welt gewählt“, sagte sie. Besonders sei die gute Vereinbarkeit von Karriere und Beruf. Nicht nur dies mache die Hauswirtschaft zum Berufsfeld der Zukunft.

Der demografische Wandel sorge jedoch für ein Spannungsfeld. Während die Zahl der Auszubildenden sinke, stiege die Zahl der zu Betreuenden. Trotzdem ist sie sich sicher, gut vernetzte und tatkräftige Frauen seien der Motor im ländlichen Raum.

Friedhilde Munz von der Abteilung Landwirtschaft, ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen im Regierungspräsidium Freiburg moderierte die Übergabe der Urkunden. Etwa die Hälfte der 218 Urkunden wurden persönlich übergeben.

Für die Absolventinnen sprachen jeweils nach Urkundenübergabe Nadine Landsperger aus Engen für die Hauswirtschaftshelferinnen, Helene Knam aus Radolfzell für die Hauswirtschafterinnen und Karla Wöhrle aus Gutach für die Meisterinnen der Hauswirtschaft. Besonders Helene Knam hielt ein flammendes Plädoyer für ihren Beruf und bewies gleichzeitig, welche vielfältigen Berufe die Absolventinnen nun erobern können. Sie studiert im Anschluss Eventmanagerin.

Wohlthuend kurz fielen die Grußworte aus. Harald Nops, Leiter der Abteilung 1 im Landratsamt Konstanz, forderte auf: „Genießen Sie und feiern Sie.“ Artur Ostermaier, Bürgermeister der Gemeinde Steißlingen, war gerne Gastgeber und lud alle ein, Steißlingen doch bei schönem Wetter nochmals zu besuchen. Martina Schäfer, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft, forderte auf: „Seien Sie Visitenkarten mit zwei Beinen.“ Hauswirtschaft sei ein wichtiger Bestandteil wirtschaftlichen Denkens. An die Politik richtete sie den Appell: „Hauswirtschaft benötigt politische Aufmerksamkeit, Akzeptanz und Entscheidungen.“ und an die Anwesenden die Aufforderung: „Engagieren Sie sich in den Berufsverbänden.“

Ehrungen im Landkreis Konstanz

Goldene Meisterbriefe im Bereich Hauswirtschaft für 50 Jahre im Beruf wurden überreicht an:
Agnes Dietrich (Hilzingen) und Klara Gaißer (Orsingen-Nenzingen)

Silberne Meisterbriefe im Bereich Hauswirtschaft für 25 Jahre (ländlich) wurden überreicht an:
Lucia Fuchs (Dingelsdorf), Maria Fuchs-Honsel (Litzelstetten), Annette Kienzler (Öhningen) und Monika Muffler (Stockach)

Silberne Meisterbriefe (städtisch) erhielten: *Ilona Eggert (Öhningen), Margarete Mahlbacher (Allensbach) und Hildegard Mall-Sadleder (Konstanz)*

Absolventinnen im Landkreis Konstanz
Hauswirtschafterinnenländlich nach Paragraph 45,2 Berufsbildungsgesetz (BBiG): *Sabine Bohner-Boutamtam (Öhningen-Wangen) und Lucia Ketterer (Aach)*

Auszubildende: *Daniela Barnehl (Tengen-Beuren), Helen Knam (Radolfzell, Jahrgangsbeste), Anja Bieber, Anja Mehleit und Evgenia Skukow (alle Stockach)*

Hauswirtschafterinnen städtisch nach Paragraph 45,2 BBiG: *Lolita Bludau, Isolde Bögner und Karin Gleich (alle Radolfzell), Margo Haddad, Katharina Jung und Tatjana Michel (alle Gottmadingen), Susanne Hecker, Sabine Krämer und Nadja Schulz (alle Konstanz), Nicole Kramer (Stockach), Sadiye Liberatore (Gaienhofen-Horn), Karin Müller (Rielasingen-Worblingen), Cornelia Ploß und Martina Schweizer-Diehr (Singen), Pacita Renzhofer (Mühlingen), Katrin Schwarz (Mühlingen-Ehingen) und Raquel Wieser (Eigeltingen)*

Hauswirtschaftshelferinnen: *Jessica Bayer (Radolfzell), Stefanie Bonacker und Diana Roesen (Singen), Jessica Brosig und Kevin Dewald (Stockach) und Nadine Landsperger (Engen).*

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/steisslingen/Hauswirtschafter-starten-in-vielfaeltigen-Beruf;art372460,7365937>